

fung", während weitere Abgänge der Buchwerte beim Anlagevermögen nötig waren. Im übrigen lassen sich die Verluste der Gesellschaft wertmäßig noch nicht endgültig ermes sen.

1945/46: Die Wiederinstandsetzung der beschädigten Anlagen wurde im Rahmen des Möglichen weiterbetrieben. — 4 Pferde und 1 Lastkraftwagen konnten beschafft werden. Im Zuge des Wiederaufbaus mußten mehr Arbeiter eingestellt werden. — Trotz der Beschränkungen in der Rohstoffzuteilung trat eine geringe Erhöhung des Ausstoßes ein, der jedoch noch erheblich unter den normalen Umsätzen lag. Sehr ungünstig wirkte sich weiterhin die beträchtlich gestiegene Biersteuer aus. Die Gesellschaft arbeitet zur Zeit in Lohnauftrag für andere Brauereien, die für die Besatzung Bier herstellen.

Besitz- und Betriebsbeschreibung.

Grundbesitz:

Die der Gesellschaft gehörenden Grundstücke haben eine Größe von 92 861 qm, wovon 18 036,88 qm bebaut sind.

I. Brauerei Kassel, Hafestraße 54.

Größe: 58 094 qm, davon bebaut: 11 783,24 qm. Betriebsanlagen: Sämtliche für den Brauereibetrieb erforderlichen Einrichtungen, u. a. 2 Dampfmaschinen mit 500 PS, 3 Dampfkessel mit 850 qm Heizfläche, 2 Dampfkompressoren und 1 Elektrokompressor mit 900 000 WE/Std.; 1 Trebertrockenanlage, 4 Brunnenanlagen, eigener Gleisanschluß, Anschluß an das Städt. Elektrizitätswerk, Transformatorenstation.

II. Niederlagen und sonstige Grundstücke:

1. Grundstück Kassel, Mittelgasse 30.
Größe: 834 qm, bebaut: 640 qm. Anlage: Gastwirtschaft „Stadt Stockholm“.
2. Grundstück Kassel, Obere Karlstraße 17.
Größe: 2019 qm. Anlage: Gastwirtschaft mit Saalbetrieb „Kleiner Stadtpark“.
3. Grundstück Kassel, Friedhofsweg 2.
Größe: 536 qm. Anlagen: Gastwirtschaft mit kleinem Saal.
4. Grundstück Kassel, Wilhelmshöher Allee-255.
Größe: 810 qm. Anlage: Gastwirtschaft „Zur Wilhelmshöhe“.
5. Grundstück Kassel, Hafestraße 61 und 63.
Größe: 1784 qm.
6. Sieben Niederlagengrundstücke.
Lage in: Wabern, Marburg, Zimmersode, Witzenhausen, Hofgeismar, Gemünden und Hamm-Münden.
7. Grundstück Kassel (in der Gemarkung Sondershausen bei Kassel gelegen).
Größe: 6559 qm, dient zur Aschenablagerung.
8. Unbebaute Grundstücke
Ziegenhain, Eisteich Neuenhain.
9. Elf Grundstücke mit Eishäusern in:
Ziegenhain, Münden, Dransfeld, Rotenburg, Fürstnhagen, Fritzlar, Guxhagen, Frankenberg, Wildungen, Kirchhain, Gieselwerder.
10. Wagenpark:
9 Pferde, 23 Wagen, 9 Kraftwagen, 1 Anhänger, 4 Eisenbahnwagen.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verbands an: Hessischer Brauerbund.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprüngliches Grundkapital M 3 000 000.—; erhöht bis 1914 auf M 3 300 000.— und bis 1923 auf M 24 000 000.—, wovon M 2 000 000.— auf Vorzugsaktien entfielen. Am 19. 2. 25 Umstellung auf Reichsmark im Verhältnis 10:1 für Stammaktien und 100:1 für Vorzugsaktien, d. h. auf RM 2 200 000.— Stammaktien-Kapital und RM 20 000.— Vorzugsaktien-Kapital. Am 28. 1. 38 Einziehung der nom. RM 20 000.— Vorzugsaktien aus dem Reingewinn. Am 17. 1. 40 Erwerb von nom. RM 200 000.— eigener Aktien zum Kurse von 120% und Einziehung sowie Vernichtung derselben. Am 31. 1. 42 Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. 6. 41 laut Aufsichtsratsbeschluß vom 22. 1. 1942 durch Erhöhung um 50% = RM 1 Mill. auf RM 3 000 000.—. Der zur Kapitalberichtigung erforderliche Betrag wurde gewonnen durch Zuschreibungen: zum Anlagevermögen RM 382 800.—, auf Fertige Erzeugnisse RM 162 500.—, auf Außenstände RM 269 000.—; durch Auflösung von freien Rücklagen RM 165 200.—; durch Entnahme aus dem Gewinnvortrag RM 20 500.—.

Heutiges Grundkapital: RM 3 000 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Herkulesbrauerei Aktien.

Notiert in: **Frankfurt (Main).**

Ordnungs-Nr.: 60 530.

Stückelung und Nummernkreise:

2900 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. 1—2900);

1000 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 3001—4000).

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
a) gesamt: qm	92 861	92 861	92 861	92 861
b) bebaut: qm	18 038	18 038	18 038	18 038
Belegschaft:				
a) Arbeiter:	168	112	130	118
b) Angestellte:	50	36	34	37
Jahresumsatz:				
(in Mill. RM)	7	1,7	3,3	4

Kurse:	1939	letzter RM-Kurs	Aug. 1948 DM-Kurs
höchster:	123	—	40
niedrigster:	114	—	36
letzter:	122½	155½	36
Stopkurs:	155½ %		

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	7 1)	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	32	—	—	—

1) davon 1% an Anleihestock.

Verjährung der Dividendenscheine: Entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Dividendenscheines können nicht erfolgen.

Anleihestockbestand am 30. 9. 47: Nom. RM 16 900.— 4½% Dt. Reichsanleihe von 1940, nom. RM 4 100.— 3½% Dt. Reichsschatzanweisungen 1941, 1942, 1943; zusammen RM 21 000.— und Barguthaben RM 49,75.

Tag der letzten H.-V.: 25. Februar 1948.

Bilanzen

Anmerkung:

E = Erinnerungswert. U = Bilanzposten unter RM 500.—.

Aktiva	30. 9. 39	30. 9. 45	30. 9. 46	30. 9. 47
	(in Tausend RM)		(RM)	
Anlagevermögen	(2 042)	(1 572)	(1 629)	(1 679 300)
Brauereigrundstücke	384	352	352	351 500
Brauereigebäude	838	541	598	651 470
Wirtschafts- und Niederlagengebäude	444	222	220	216 000
Bauten auf gepachteten Grundstücken	1	E	E	1 692
Anschlußgleis	E	E	E	1
Eishäuser und Keller	43	35	33	30 400
Hauszinssteuerabgeltung	—	42	32	22 375
Unbebaute Grundstücke	22	24	24	24 325
Maschin. u. maschin. Anlagen	204	320	320	336 375
Großgefäße	33	7	4	1 000
Versandfässer	10	3	E	1
Büroeinrichtung	12	U	2	1 800
Fuhrpark	21	26	44	42 360
Wirtschaftseinrichtungen	30	E	E	1
Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	—	—	—	E